

Ein Team kämpft sich ins Halbfinale

Unterliederbach. Die A-Schülermannschaft der TG Unterliederbach schloss eine starke Tischtennis-Saison mit einem dritten Platz im Hessenpokal ab. Zuvor hatte die Mannschaft in der Verbandsliga den zweiten Platz belegt.

Mit einem 4:0 in der ersten Pokalrunde über den Verbandsligisten VfR Wiesbaden waren die Unterliederbacher gestartet. Anschließend trafen sie auf den Verbandsliga-Dritten SG Kelkheim. Die Kelkheimer hatten bereits mit 3:1 geführt, doch drehten die kampfstarken Unterliederbacher die Partie und erreichten die Endrunde im Hessenpokal.

Dort gelang ihnen im Viertelfinale ein überraschender

4:3-Erfolg gegen den Hessenligisten SG Anspach. Auch in dieser Partie lag die TG Unterliederbach mit 2:3 zurück, bevor Nikola Fitzen und Ben Löffler-Cordero mit ihren Siegen in den Schlusseinzel das Spiel noch drehen konnten. Zuvor hatten Leo Haas im Einzel und das Doppel Fitzen/Löffler-Cordero gepunktet. Das Unterliederbacher Doppel gewann dabei denkbar knapp mit 13:11 in der Verlängerung des fünften Satzes.

Durch diesen Sieg zogen die Unterliederbacher A-Schüler als einziger Verbandsligist ins Halbfinale des Hessenpokals ein. Dort lieferten sie sich einen harten Kampf gegen den Hessenligisten SG Sossenheim.

Bis zum 3:3 konnten sie mit Siegen durch Leo Haas und Ben Löffler-Cordero in den Einzeln sowie durch das umgestellte Doppel Haas/Fitzen die Partie offenhalten. Anschließend verpassten die Unterliederbacher mit einer 1:3-Niederlage von Nikola Fitzen im Schlusseinzel die große Überraschung und den Einzug ins Hessenpokalfinale. Gegen den Tabellenvierten der Hessenliga unterlagen sie mit 3:4.

Das Hessenpokalfinale gewann Favorit Eintracht Frankfurt, der zuvor mit 4:2 im zweiten Halbfinale gegen Seligenstadt erfolgreich war. Im Finale setzten sich die Frankfurter gegen die SG Sossenheim deutlich mit 4:0 durch.



Sie halten zusammen: Nikola Fitzen, Leo Haas und Ben Löffler Cordero (von oben).